

Holocaustleugnung in der Schule?!

Beitrag von „neleabels“ vom 30. Mai 2012 21:50

Für Geschichtslehrer ist es immer ganz praktisch, nur für den Notfall ein bisschen Hintergrundwissen im Kopf zu haben, auf das man ad hoc zugreifen kann.

Gut und griffig sind:

Baier-Galanda et al. (Hrsg) Die Auschwitzleugner. „Revisionistische“ Geschichtslüge und historische Wahrheit. Elefanten Press, Berlin 1997.

Kenneth McVays ["Nizkor Projekt"](#).

Jürgen Langowskis ["Holocaust-Referenz. Argumente gegen Auschwitz-Leugner"](#)

„Argumente“ von Holocaust-Leugnern sind ermüdend repetetiv in ihrer rhetorischen Strategie, welche mit einiger Erfahrung sehr leicht zu dekonstruieren ist, die aber erstaunlich gut funktioniert, wenn sie einen auf dem falschen Fuß erwischt und man kann keine Erfahrung hat. Es kann nicht schaden, sich als Geschichtslehrer mal ein bisschen einzulesen, wenn man die Vermutung hat, dass man mit Holocaustleugnung konfrontiert werden könnte.

Nele